

RS OGH 1974/10/1 4Ob334/74, 4Ob356/76, 4Ob394/77, 4Ob343/86, 4Ob42/95, 4Ob7/96, 4Ob2104/96g, 4Ob220/

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.10.1974

Norm

MSchG §10 Abs1 Z2

UWG §9

Verordnung (EG) Nr 40/94 des Rates 394R0040 Gemeinschaftsmarkenverordnung (GMV) Art9 Abs1 litb

Rechtssatz

"Mittelbare Verwechslungsgefahr" kommt nur dann in Frage, wenn der übereinstimmende gemeinsame Wortstamm eigenständig hervortritt und schon für sich allein geeignet ist, auf die Herkunft der Ware aus einem bestimmten Geschäftsbetrieb hinzuweisen. Bei einer beschreibenden Stammsilbe scheidet dagegen eine (mittelbare) Verwechslungsgefahr unter dem Gesichtspunkt der Zeichenabwandlung ("Serienzeichen") von vornherein aus.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 334/74

Entscheidungstext OGH 01.10.1974 4 Ob 334/74

Beisatz: Pregnex-Pregtest (T1)

Veröff: SZ 47/103 = ÖBI 1975,114

- 4 Ob 356/76

Entscheidungstext OGH 19.10.1976 4 Ob 356/76

Beisatz: "DREH UND TRINK" " ... CO-PILOT" (T2)

- 4 Ob 394/77

Entscheidungstext OGH 08.11.1977 4 Ob 394/77

Vgl auch; Beisatz: Gerobit - Gerovital (T3)

Veröff: ÖBI 1978,68

- 4 Ob 343/86

Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 343/86

Beisatz: "Easy-Rider" - "Easy-Walker" - Schuhe (T4)

Veröff: MR 1988,23 = ÖBI 1988,41 = WBI 1988,122

- 4 Ob 42/95

Entscheidungstext OGH 13.06.1995 4 Ob 42/95

Beisatz: Das selbe muss aber auch dann gelten, wenn ein schwaches Kennzeichen nicht bloß unmittelbar sondern in veränderter Form übernommen wurde und wegen eines sinnverändernden Zusatzes im neuen Zeichen in den Hintergrund tritt. (T5)

- 4 Ob 7/96

Entscheidungstext OGH 26.02.1996 4 Ob 7/96

Vgl auch; nur: "Mittelbare Verwechslungsgefahr" kommt nur dann in Frage, wenn der übereinstimmende gemeinsame Wortstamm eigenständig hervortritt und schon für sich allein geeignet ist, auf die Herkunft der Ware aus einem bestimmten Geschäftsbetrieb hinzuweisen. (T6)

Beisatz: "Mittelbarer Verwechslungsgefahr" ist dadurch gekennzeichnet, dass die Zeichen zwar unterscheidbar sind, zu Unrecht aber demselben Unternehmen zugeschrieben werden. (T7)

Veröff: SZ 69/38

- 4 Ob 2104/96g

Entscheidungstext OGH 29.05.1996 4 Ob 2104/96g

Auch; Beisatz: Ein Wort- oder Bildstamm kann auf eine Serie von Warenzeichen hinweisen, wie zum Beispiel "Mc" durch die Verwendung in "McPizza", "McChicken", "McRib", "EGG McMuffin", "Fischmäc", "Big Mäc"; ansonsten fehlt bei einem schwachen Zeichenbestandteil wie "Mc" die Grundlage für die Annahme eines Serienzeichens. (T8)

- 4 Ob 220/06s

Entscheidungstext OGH 19.12.2006 4 Ob 220/06s

Ähnlich; Beisatz: Die Übereinstimmung der schwachen Stammsilbe bei „vegeta“ und „vegefine“ hätte für sich allein wohl noch nicht ausgereicht. (T9)

- 17 Ob 20/08b

Entscheidungstext OGH 23.09.2008 17 Ob 20/08b

nur T6; Veröff: SZ 2008/136

- 4 Ob 190/14s

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 190/14s

Vgl auch; Beisatz: Hier: „MCDONALD'S - MCBERG“; Mc/MC selbständige Buchstabenfolge, die geeignet ist, als auf das Unternehmen hinweisendes Stammzeichen aufgefasst zu werden; mittelbare Verwechslungsgefahr unter dem Aspekt der Serienmarke bejaht. (T10)

- 4 Ob 211/14d

Entscheidungstext OGH 16.12.2014 4 Ob 211/14d

Vgl auch; Beis ähnlich wie T10

- 4 Ob 111/21h

Entscheidungstext OGH 22.06.2021 4 Ob 111/21h

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0079620

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>